

D. BULL'S Husken SYRUP

Das beste Heilmittel gegen die verschiedenen Leiden der Lunge und Kehle, wie Husten, Keuchen, Brühe, Erkältung, Engstirnigkeit, Dürre, Lust, Röthen, Entzündung, sowie gegen die ersten Grade der Schwindflucht und zur Erleichterung schmerzhafte Kranken, wenn die Krankheit schon nicht Einsetzen gemacht hat.—preis, 25 Cents.

Hiesiges.

Indianapolis, Ind., 1. September '84.

Civilstandesregister.

Geburten.
(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)
C. Thompson, Knabe, 21. August.
Harry Rusel, Knabe, 29. August.
Alonso Foster, Mädchen, 29. August.
George Hunt, Mädchen, 29. August.
Frank Fetters, Mädchen, 28. August.
W. H. Craft, Knabe, 24. August.
Samuel Hadley, Knabe, 11. August.
George Keeley, Mädchen, 12. August.
C. J. Gardner, Knabe, 20. August.
John Freeling, Mädchen, 25. August.
Fremont Alford, Knabe, 17. August.
S. C. Schillinger, Knabe, 30. August.
John Vanlandingham, Knabe, 14. Aug.
Wm. M. Morgan, Mädchen, 29. August.
Charles C. Helfrich, Mädchen, 10. Aug.
J. W. Sleight, Knabe, 13. August.
W. J. Jensen, Knabe, 15. August.
W. J. Spence, Mädchen, 28. August.

Heiraten.

Anthony Lauf mit Margaretha Klee.

Todesfälle.

Wm. A. Horn, ——, 30. August.
Mary C. Armstrong, 25 Jahre, 31. Aug.
——, Semely, 1 Tag, 30. August.
Charles Stone, 2 Jahre, 30. August.
Emilia Steel, 1 Jahr, 30. August.
——, Morten, 2 Monate, 20. August.
Smiley Hughes, 5 Jahre, 30. August.
W. Haggard, 1 Jahr, 29. August.
Keeley, 1 Monat, 31. August.
P. Bell, 58 Jahre, 30. August.

Heute über acht Tage werden die öffentlichen Schulen wieder eröffnet.

Die Grand Jury begann heute ihre Sitzungen.

Maria Richter erwirkte bei Squire Woodard einen Haftbefehl, weil er nicht für sie sorgt.

Heute begannen die Sitzungen der County Commissäre für den September-Termin.

Die Theinheimer an der Exposition des Sozialen Turnvereins nach Louisville füllten fünf Wagen.

Daniel Penton und J. A. Wolf inzidenzienten gaben an Hill Avenue eine Kellerei und wurden eingestellt.

In No. 371 Coburn Straße brannte gestern Nachmittag ein Schornstein. Alarm No. 73 brachte die Feuerwehr zur Stelle.

Berschert Euer Eigentum in der alten bewährten New York Underwriters Feuerversicherung.

Fred. Merz, Agent,
No. 18 Virginia Avenue.

Das 13. Indiana Regiment wird am 1. Oktober hier eine Reunion haben. Eine neue Mitgliederliste wurde gedruckt und ist bei dem Seeler, G. E. Lowry, No. 23 Park Block zu haben.

Heute begannen wieder die Sitzungen der Superior Court. Es sind noch 50 alte Fälle anhängig, zu denen 273 neue hinzutreten, so das augenscheinlich 868 Fälle in der Superior Court schwelen. Darunter sind sehr viele Schadenshaftungen, und einige gegen die Stadt.

Am 22. September beginnt die Kunsthalle in English Block am Circle. Es wird Unterricht im Zeichnen nach Vorlagen und Modellen, im Malen in Öl und Aquarell, und im Modellieren erzielt. Der Unterricht ist unentgeltlich. Robert kann bei Mr. Anna Dunlop No. 282 North Pennsylvania Straße erworben.

In Cloverdale, Putnam County wurde vor einer Woche ein Schläger gefunden. Man vermutete, daß der Schläger von Indianapolis gekommen war und schickte seine Photographie an die bessige Polizei. Bis jetzt ist es noch nicht gelungen, den Mann zu identifizieren.

Es ist immerhin angenehm gute Freunde zu haben. Mit der Zeit hat man Gelegenheit, seine Freunde an ihnen zu erleben. Zug da Samstag Nachts zu später Stunde ein Haufe von etwa 50 Mitgliedern des Cleveland und Hendricks Clubs der 17. Ward lärmend und lachend vor das Haus des Herrn Peter Lieber und verlangte Bier. Die Tochter des Herrn Peter Lieber, welche sehr stark ist, wurde dadurch aus einem wohlhabenden Schloß geworfen. Als Herr Lieber die Bursche abwies, zogen sie nach der Brauerei und forderten den Wührer auf zu öffnen. Als dieser dem Verlangen nicht nachkam, öffnete die Bursche ein Fenster, siegten ein, und machten sich über ein Fäß Bier her. Der Wührer rief durch seine Pfeife die Polizei herbei, worauf sich die Bursche aus dem Stande wachten.

Ein schlimmer Schnitt.

James Howell, ein alter Mann wohnt auf dem unter dem Namen Edelmeyer Farm bekannten Platz östlich von der Stadt an dem Zusammenschluß der Brookville und der National Road. Er hat daselbst einige Acres mit Traubengärten pflanzt, und wird zur Zeit, da dieselben dem Reife sind, fortwährend von Dieben bestohlen. In Folge dessen pflegte er häuslich, wenn er glaubte, daß Diebe in der Nähe befinden, sein Gewehr über den Garten hin abzuschießen, mit der Absicht, diefelben zu vertreiben. Gestern Nachmittag waren wieder einige Leute mit Traubenzweigen beschäftigt. Er nahm sie mit Schrot geladene Flinten, stochte sie in die Richtung der Diebe ab, welche er darauf davonlaufen sah. Howell kehrte in das Haus zurück, als ob weiter nichts vorgefallen wäre.

Kurz nachher kam der Straßenpolizei-nehmer James Carpenter die Landstraße entlang und stand nahe bei Howell's Platz einen jungen Mann mit dem Gesicht nach unten am Boden liegen. Er war bewußtlos und blutete aus mehreren Wunden am Kopf.

Die Polizei wurde benachrichtigt, welche mit Planer und Homann's Ambulanz an Ort und Stelle eilte. Howell befand sich in seinem Hause und schien keine Ahnung davon zu haben, was er getan hatte. Der Verwundete wurde im Stationshaus von dem Polizeiarzt Dr. Hodges untersucht. Er hatte über fünfzig Schrote im Leibe, von denen mehrere im Gehirn und Kopf lagen; zwei waren in's Ohr gebrochen und einer in's linke Auge. Die meisten Schrote lagen in der linken Seite des Kopfes. Der Schwerwundete wurde nach dem Hospital gebracht. Er ist ein junger Mensch von etwa zwanzig Jahren, bis gestern Abend konnte er nicht identifiziert werden. Ein Major glaubte in ihm einen gewissen Helden zu erkennen, es stellte sich jedoch heraus, daß der Retter ihm Irthum war.

Heute wurde in Haft genommen und im Stationshaus eingeschlossen. Er ist als ein ruhiger Mann bekannt und zeigte sich guten Rufes. Er sagt, daß sowohl er wie seine Nachbarn über alle Maßen von Dieben geplagt werden. Das Geschäft in der Nähe des Traubengartens steht sehr hoch und der Verwundete müßte sich in's Gras gesetzt haben, als er (Howell) den Schuh abschüttelte und habe ihn gar nicht sehen können. Er habe nicht geschossen, um jemanden zu töten, sondern habe bloß die Absicht gehabt, die Diebe zu vertreiben.

Heute wurde der Verwundete als George Hart, No. 69 Summit Straße identifiziert. Sein Zustand ist noch immer ein sehr kritisches. Howell ist heute Morgen vom Mayor unter \$5000 Bürgschaft gestellt worden.

Videokanz.

Der Liederkanz hatte gestern Nachmittag eine Geschäftsvorstellung, um die Frage wegen Beibehaltung eines neuen Lokals in Erwägung zu ziehen. Seit der Liederkanz einen gemischten Chor führt, fühlt er das Unzufriedenheit seines Lokals. Das neue Lokal, welches in Aussicht genommen war, war die Schulhalle. Der Vorstand batte dieselbe am Sonntag vor 8 Tagen gekauft, fand sie vollkommen den Zwecken des Vereins entsprechen und einzogene ein Komitee, um mit Herrn Alex. Meyer, in diesen Händen das Vermietchen der Schulhalle liegt, über die Bedingungen eine Absprache zu nehmen. Gestern Nachmittag war Herr Meyer selbst in der Verhandlung anwesend, man einige sich nach längerer Diskussion über die Bedingungen des Mietskontaktes und die Trufts wurden schließlich besprochen, der Kontakt abgeschlossen. Der Verein wird binnen Kurzem sein neues Lokal beziehen. Wir wünschen ihm, daß er daselbst weiter blühen und gedeihen möge, wie bisher.

Die Grocer's Union und der Paragari Sängerchor, welche bis jetzt ihre Heimath in der Liederkanz hatten, werden wahrscheinlich ebenfalls nach der Schulhalle übersiedeln.

Einbrecher.

Samstag Nacht drangen Einbrecher in die Wohnung des Herren G. E. Edmondson No. 39 Hoyt Avenue. Eine goldene Uhr und ein Anzug fielen ihnen zum Opfer.

An Nord Pennsylvania Straße entdeckten Polizisten am Sonntag Morgen einen Einbrecher, konnten ihn aber nicht erwischen. Letzte Nacht versuchte ein Strolch in die Wohnung des Herrn David Munton, East Park Avenue und Cherry Straße einzudringen. Ein Kaufmannspolizist vertrieb ihn und feuerte vier Schüsse auf ihn ab, von denen jedoch keine traf.

Grundeigentums-Nebentragungen.

Chas. W. Gorham an Linda Silver, Teil von Lots 117 und 118 Spann & Co.'s Woodlawn Add. \$1,300.

A. Adolph Würgler an Peter Leier, Lots 9 und 10 in Bailey's Green Subd. von Blocks 37 bis 42 in T. Harris & Co.'s Add. \$500.

Henry F. Harper an Etanna A. Edwards, Lot 217 in E. T. and A. E. Fletcher's Woodlawn Add. \$350.

Henry F. Harper an Peter Leier, Lot 218 in E. T. S. R. and A. E. Fletcher's Woodlawn Add. \$350.

Lewis Heather an Elizabet G. Pollard, Teil des südwärts. 1/4. Sec. 13, Lot 17 R.R. 2 E. 16 Acre enthaltend. \$900.

Scharlachfeuer No. 667 Virginia Avenue.

Aus den Gerichtshöfen.

Superior Court.
Der Generaltermin bestätigte die Urteile in folgenden Fällen: Erst. National gegen Delos Root; Chas. E. Smith gegen Fred. A. Routier; Henry Elmendorf gegen die Stadt; Louise B. Twiname gegen die Straßenbahngesellschaft; John Kidd, Administrator, gegen Charles T. Gilmore; Wm. M. Walls gegen Josiah C. Lane.

In den Fällen von Louis C. Barrigus gegen das Supreme-Council der "Chosen Friends" und John B. Connor gegen die Straßenbahngesellschaft, erfolgte Umstaltung des Urteils.

Richter Taylor erließ einen Bescheid an John C. S. Hartman, als Receiver der Indiana Banking Co., dem Clerk des Gerichtshofes \$10,817.48 einzuhändigen.

Circuit Court.
Andrew W. Sprague gegen Columbus M. Jason, Schadenshaftklage. Zurückgezogen.

Gouvernor.

Maggie und Frank Thomas, ein sich nicht des besten Rufes erfreuendes Paar Schlechte, wohnhaft an der Washington Straße in der Nähe der Delaware Str., hatten eine sehr handgreifliche Auseinandersetzung. Sie wurde bestraft.

Wm. Miles, angeklagt, dem Wm. Obersteine eine Partie Kupfer gestohlen zu haben, wurde den Großschworen überwiesen.

Samuel Hughes wurde wegen Trunkenheit bestraft.

Lake Alhand, angeklagt, nicht für seine Frau zu sorgen, wurde entlassen.

James Howell, der Mann, der seine Trauben mit der Flinte vertrieben, wurde unter \$500 Bürgschaft gestellt.

Eine ganze Menge von Trunkenbolden und Prostituierten wurde abgestraft.

Briefliste.

Indianapolis, 20. August 1884.

1. Bleier, E.

2. Carle, Charles.

3. Beyer, William.

4. Blöges, Christian.

5. Schwager, Joseph.

J. A. Bildman, Postmeister.

Eine Karte.

An Alle, welche von Folgen von Jugendstunden, neuerlicher Schwäche, frühem Verlust, Verlust der Mannestat, leidende, leide ich kosten frei ein Recept das sie fürchtet. Dieses große Mittel wurde von einem Arzt in Südmérica entdeckt. Schickt adressesiert Courant an Rev. Joseph T. Inman, Station D., New York City.

Die Feuerwehr hatte heute Zahltag. Es wurde \$2574 ausbezahlt.

Gilbert Kerr, der letzte Woche wegen Verdächtigung obhässiger Brief durch die Post verhaftet wurde, ist freigelassen worden.

Fleischer Barthels fand gestern

Morgen vor seinem Laden No. 409 Ost Washington Str. eine Kugel aus dem Hinterhof liegen, die \$20 an Geld und mehrere Wertpapiere enthielt. Herr Barthels ließ den Fund im Stationshaus ab.

Die Demokratischen Blätter haben sehr viel an dem Legislaturtadel der Republikaner auszuweichen. Sie verzehren jedoch einen Vorzug, welchen das republikanische Tidet vor dem demokratischen hat. Es befindet sich auf Estherlein kein Feind der Repub. und Preßfreiheit.

Alfred Hariston suchte bei Richter Taylor um eine Aenderung des richterlichen Bescheides, sein Privat-Eigenheim dem Receiver zu übergeben, nach. Es wurde bloß bestraft, siebt er an, dem Receiver sein bemerkliches, nicht aber sein unbemerkliches Eigenheim zu übergeben. Die Sache wird nächsten Samstag verhandelt.

Gestern Abend wurde ein gewisser Georg W. Ramsey durch den Polizei-Jacob wegen Bagabundirens verhaftet. Man glaubt, daß er derjenige ist, welcher Samstag Abend durch den Polizei-Jacob einen Deutschen von Dayton O. welcher in English Kitchen an der Süd Illinois Straße übernachtete \$75 stahl. Es fehlt jedoch zur Zeit noch an den nötigen Beweisen, durch welche man ihn des Diebstahls überführen könnte.

Brooks Hannover.

In Hannover ist die Errichtung einer großen Altien-Molkerei beschlossen worden.—Um Einbeck Brauereibetriebskugel, bekannt als Erfinder des Nürenwesens.—Die Gegenden von Fallingsholz ist von schweren Unwettern, verbunden mit Hagelsturm, heimgesucht worden.—Gesindelhof ist der 10-jährige Tischlerlehrling Wilhelm Quandt ertrunken.—Landgerichtsdirektor Dr. Kohler in Gütingen ist zum Präfekten des Landgerichts in Neuweid ernannt worden.—Der Konzern Bauhahn in Nienburg hat mit Hinterlassung bedeutender Schulden das Weite gesucht.—In Donabrid Eisenbahn-Bauunternehmer Dauer aus Oberkapeln in Folge Unglücksfalls. Der Bau der Wehrbrücke bei Verden ist in Angriff genommen worden.

Brooks Westfalen.

Zuletzt erlitten durch den Einbruch eines Band-Verbrechers gefährliche, zum Theile tödliche Verletzungen.

A. K. Boller ist zum Landrat des Kreises Tecklenburg gewählt worden.

Die Jagd auf dem Raumwörder Oswald ist immer noch erfolglos geblieben, obwohl der Kiel frech genug ist Wirthschäften des Quintaners Georg Kirberg wurde der Lehrer Gottlob Lödiger in Weissenfels zu 4 Monaten Gefängnis verurtheilt.

— In dem Dorfchen Witterda verhaftete man den Kaplan Schneider wegen mehrfacher Stillschweigverbrechen.

Brooks Sachsen.

Das diesjährige Schützenfest in Magdeburg ist gut gelaufen.—Der Fuhrmann Kloppe von Merseburg ertrank.—Der Mühlenthaler Tischler aus Sennelouis brach beim Durchgehen seiner Pferde das Genick.—Das Straßentheater das Wohnhaus des Müllermeisters Weiß vollständig niederr und in das aus dem Bielefelder Vorstadt befindliche Schneidersmeister Novak. In Gelsenkirchen äußerte ein Schadensteller das ganze Gehöft des Wirths Krause ein, in Wunnenzen die dortige Prohetie, Georg Kirberg wurde der Lehrer Gottlob Lödiger in Weissenfels zu 4 Monaten verurtheilt.

— In dem Dorfchen Witterda verhaftete man den Kaplan Schneider durch Geiste erschlagen.

Brooks Westfalen.

Die Münsteraner Polizei bestätigte die Urteile in folgenden Fällen: Erst. National gegen Delos Root; Chas. E. Smith gegen Fred. A. Routier; Henry Elmendorf gegen die Stadt; Louise B. Twiname gegen die Straßenbahngesellschaft; John Kidd, Administrator, gegen Charles T. Gilmore; Wm. M. Walls gegen Josiah C. Lane.

Rechtsprechung.

Referendar Renner von Köln ist zum Bürgermeister von Heinsberg gewählt worden.—Bei Münster brach unter Eisenbahnarbeitern eine Revolte aus, die von Gendarmen unterdrückt werden. Richard Weber wurde so schwer verletzt, daß er am nächsten Tage starb.—Der Kaufmann Theodor Kupper aus Köln ist wegen verschiedener Beträgerien zu fünf Jahren Zuchthaus verurtheilt worden.—In Höhenkirchen Schwarzwald Dr. Loffen, der alte Arzt aus Gresfeld, Dürrfeld, Düsseldorf und Bonn, ist gestorben.

Die Düsseldorfer Polizei bestätigte die Urteile in folgenden Fällen: Erst. National gegen Delos Root; Chas. E. Smith gegen Fred. A. Routier; Henry Elmendorf gegen die Stadt; Louise B. Twiname gegen die Straßenbahngesellschaft; John Kidd, Administrator, gegen Charles T. Gilmore; Wm. M. Walls gegen Josiah C. Lane.

Rechtsprechung.

JOHN BERNHARDT, Eigentümer.

</div